

Touristische Infrastruktur, Kur- und Erholungsorte

► Touristische Infrastruktur

Die Tourismusstrategie 2020 wurde von deren Fortschreibung 2025 abgelöst. In der Strategie wurden für die touristische Infrastruktur vier Ziele identifiziert:

- Barrierefreie Angebote – führende Rolle für Sachsen als barrierefreies Reiseziel
- Qualifizierung und maßvoller Ausbau der Outdoor-Infrastruktur (Wanderweg-, Rad- und Mountainbike-Infrastruktur, wintertouristische Infrastruktur)
- Stärkung der Angebote für den Gesundheits-, Wellness- und Kurtourismus
- Angebotsausbau ganzjähriger, saisonverlängernder Angebote (Ganzjahrestourismus)

Die in der Tourismustrategie 2025 gewählten Kennziffern für die touristische Infrastruktur konnten leider nur teilweise erreicht werden. So wurde das Ziel von 2,74 Mio. Übernachtungen und 8.500 Betten in Kur- und Rehaeinrichtungen nicht erreicht. 2024 gab es 2,57 Mio. Übernachtungen und 8.295 Betten.

Die avisierte Anzahl von zertifizierten barrierefreien Angeboten (600) wurde zwar nicht erreicht, jedoch hat sich diese Zahl von 2017 zu 2024 um circa 11,4 % gesteigert und liegt bei 558 zertifizierten Betrieben.

Im Zuge des Klimawandels sind insbesondere die touristischen Unternehmen

Plansätze des LEP 2013

G 2.3.3.1 ► Stärkung der Tourismuswirtschaft, Tourismusangebote

Z 2.3.3.4 ► Vermarktung überregional bedeutsamer Einrichtungen, Kulturgüter, Sakralbauten

G 2.3.3.5 ► Planung von Camping-/Caravaningplätzen bzw. Ferienhauseinrichtungen

G 2.3.3.6 ► Vorsorgestandorte Tourismus

G 2.3.3.7 ► Ausbau der Tourismusangebote

Z 2.3.3.8 ► Weiterentwicklung staatlich anerkannter Kur-/Erholungsorte

G 2.3.3.9 ► Anpassungsprozesse in den Tourismusgebieten der Mittelgebirge

G 2.3.3.10 ► Verbesserung touristisches Wegenetz

Z 2.3.3.13 ► Erreichbarkeit der Tourismusgebiete durch ÖPNV/SPNV

und Orte, die primär vom Wintersport leben, vor neue Herausforderungen gestellt. Nach der 2020 durch das LfULG vorgelegten Schneeklimatologiestudie sind diese Angebote als gefährdet zu betrachten. Hier gilt es, den Blick auf den Ganzjahrestourismus zu legen und entsprechende saisonunabhängige Angebote zu schaffen. Die 2023 aufgelegte Förderrichtlinie Ganzjahrestourismus konnte bisher 20 solcher Vorhaben unterstützen.

Die Zahl der Gästekünfte in Sachsen stieg im Berichtszeitraum von 4,8 Mio (2020) auf 8,14 Mio (2024). Mit 19.982.287 Übernachtungen im Jahr 2024 nähert sich die Anzahl der Gäste-Übernachtungen allmählich wieder bis auf 96,3 % dem Vor-Corona-Niveau (2019: 20.750.560). Von den Übernachtungen entfielen 2024 2,17 Mio. auf ausländische Gäste (2020: 0,98 Mio.).

► Kur- und Erholungsorte

Ein wichtiger Pfeiler im sächsischen Tourismus sind die Kur- und Erholungsorte. Zum 31.12.2020 waren im Freistaat Sachsen gemäß Sächsischem Kurortegesetz (SächsKurG) 14 Gemeinden oder definierte Gemeindeteile als „Kurort“ und 25 Gemeinden oder definierte Gemeindeteile als „Erholungsort“ staatlich anerkannt. Im Zeitraum 2020–2024 haben die folgenden Gemeinden eine Prädikatisierung als Kur- oder Erholungsort erhalten:

- Erholungsorte: Frauenstein (Frauenstein, Nassau); Cunewalde (Cunewalde, Halbau, Schönberg); Augustusburg; Altenberg (Kurort Oberbärenburg); Eibenstock (Eibenstock, Carlsfeld, Wildenthal); Sayda (Sayda, Friedebach); Sebnitz; Reinhardtsdorf-Schöna
- Luftkurort: Oberwiesenthal (Kurort Oberwiesenthal)
- Heilbad u. Kneippkurort: Bad Lausick (Bad Lausick)
- Kneippheilbad: Bad Schandau (Bad Schandau, Krippen, Ostrau, Schmilka)
- Moorheilbad u. Kneippkurort: Bad Gottleuba-Berggießhübel

Für sie gelten in ihren jeweiligen Kategorien anspruchsvolle Kriterien, mit deren Hilfe Struktur und Qualität vor Ort gewährleistet sind. Dazu zählen u. a. das Vorhandensein natürlicher Heilmittel, gesundes Klima und saubere Luft sowie eine gut entwickelte touristische Infrastruktur. Um diese Qualitätsstandards kontinuierlich zu gewährleisten, werden im Rhythmus von 10 Jahren Reprädikatisierungen durchgeführt. Für die Erholungsorte Schlettau; Halsbrücke (Hetzdorf); Tharandt (Fördergersdorf, Grillenburg, Kurort Hartha, Pohrsdorf, Spechtshausen); Nünchritz (Diesbar-Seußlitz) sowie den Luftkurort Erlbach erfolgte eine Aberkennung bzw. Rückgabe des Prädikates. ■ SMWK

Abb. 3.1.3-1: Tourismusintensität 2024 nach Gemeinden

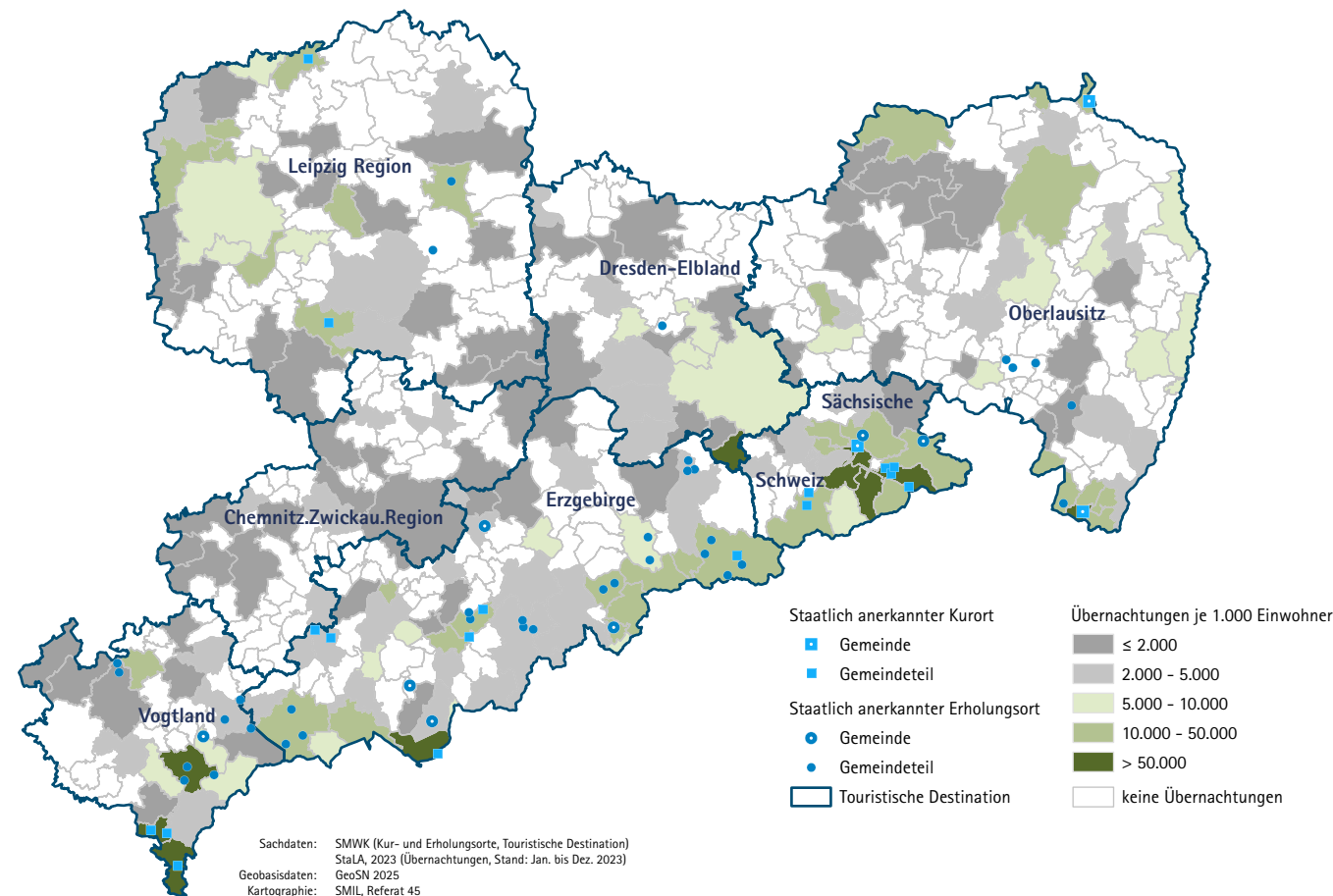
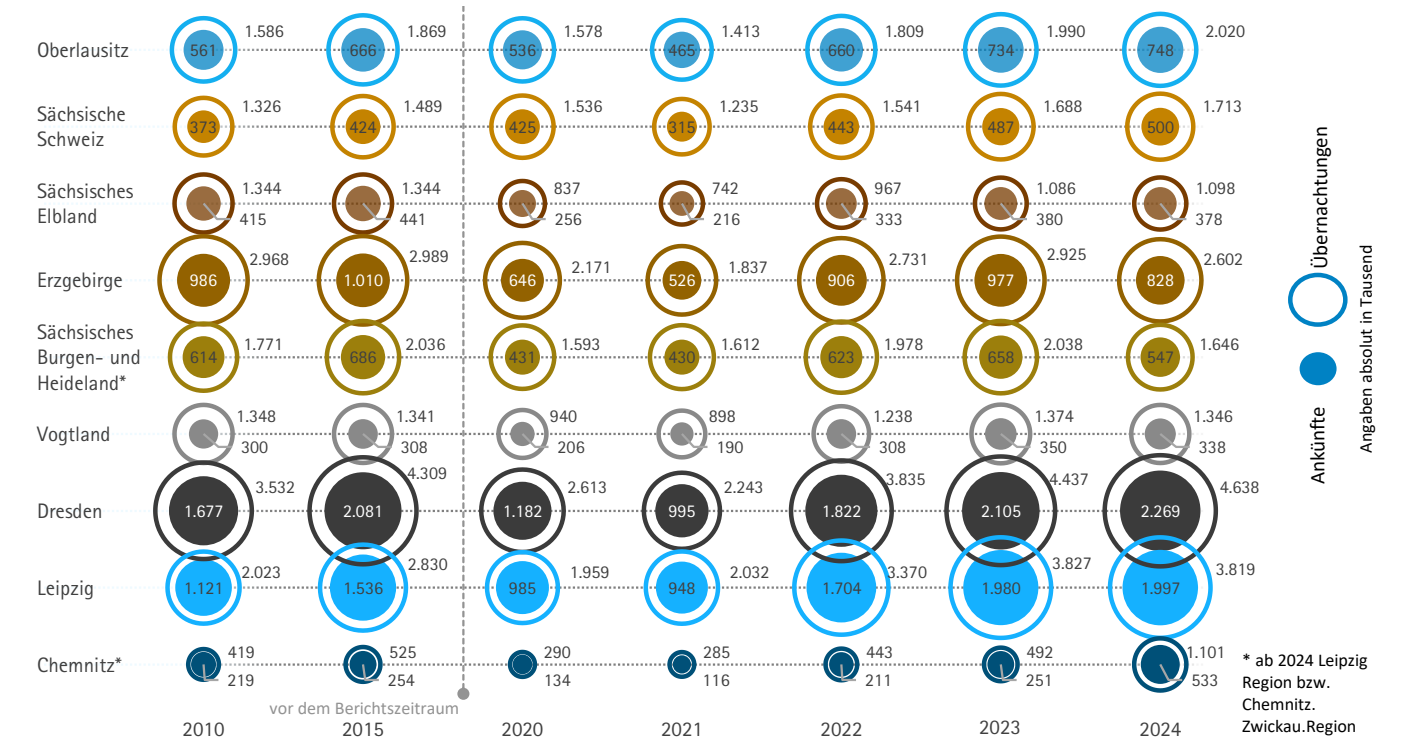


Abb. 3.1.3-2: Ankünfte und Übernachtungen von 2010–2024 nach Touristischen Destinationen



Quelle: StaLA 3.1.3.: Tourismus: Ankünfte, Übernachtungen, Herkunft der Gäste - Reisegebiete/Prädikate 2010-2014